Anfrage Nr.: 0015/2013/FZ
Anfrage von: Stadtrat Rothfuß
Anfragedatum: 06.02.2013

Betreff:

Neckarufertunnel

Im Gemeinderat am 06.02.2013 zu Protokoll genommene Frage:

Stadtrat: Herr Rothfuß

Zusatzfrage Stadtrat Rothfuß:

Sie geben zum Thema Straßenbahn Neckarufertunnel noch eine Antwort nach, die Berechnung der PTV AG (Planung Transport Verkehr Aktiengesellschaft), Ergebnisse liegen anscheinend noch nicht vor, sonst hätten Sie diese vielleicht mitgeliefert.

Ich bin erstaunt, dass die PTV keine Kosten-Nutzen-Untersuchung durchführt, sondern nur eine Nutzenuntersuchung. Ich kann mir das nur so erklären, dass die Kosten so hoch sind, dass diese nicht untersucht werden sollen.

Wie sieht es dann mit der Bundesförderung aus? Dafür benötigt man eine Kosten-Nutzen-Untersuchung. Sie wollen doch Bundesförderung für dieses Projekt. Wie kann das einhergehen, dass die Kosten nicht untersucht werden, sondern nur der Nutzen? Man braucht den Faktor, um Bundesförderung zu bekommen.

Erster Bürgermeister Stadel:

Man hat sich darauf geeinigt, schrittweise vorzugehen. Zunächst einmal soll die Nutzenuntersuchung durchgeführt werden. Für die Kostenuntersuchung benötigt man dann schon Entwurfselemente, das heißt, man muss sich intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie kann das am Neckar erfolgen. Da gibt es mehrere Möglichkeiten. Das ist relativ aufwändig und es bedarf einiger ingenieurtechnischer Vorgaben. Von daher möchte man zunächst einmal die Ergebnisse für den Nutzen haben.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Sobald die Ergebnisse vorliegen, reichen wir diese nach.

Antwort:

Die Ergebnisse der Nutzenanalyse werden voraussichtlich nach der Sommerpause in den Gremien im Rahmen einer Verwaltungsvorlage vorgestellt werden.